

Presseinformation

[DEKRA Experten weisen auf Neuerungen für Sicherheitsdatenblätter hin](#)

Daten zu Staubexplosionen in SDB nötig

Die EU-Sicherheitsdatenblätter (SDB) erfordern künftig auch Angaben zur Gefahr von Staubexplosionen. Die Europäische Chemikalienagentur (ECHA) hat einen Dokumentenentwurf veröffentlicht, der wesentliche Änderungen für die SDB vorsieht. Die neuen Regeln treten zum 1. Januar 2021 in Kraft. DEKRA Sicherheitsexperten erinnern Unternehmen daran, ausreichend Zeit zur Umstellung einzuplanen.

Die Hersteller von Chemikalien müssen die neuen Vorschriften nicht nur für neue Produkte anwenden, sondern auch die Daten für bestehende Produkte aktualisieren. Die Verordnung Nr. (EU) 2020/878 zur Änderung der REACH-Verordnung gibt vor, dass ab dem 1. Januar 2021 alle neuen Sicherheitsdatenblätter den Regeln entsprechen müssen. Für existierende SDB gilt eine zweijährige Übergangsfrist. Bislang war gemäß REACH lediglich vorgeschrieben, die Entzündlichkeit von Gasen und Dämpfen anzugeben.

Die Daten für explosionsfähige Staub-Luft-Gemische zu ermitteln, erfordert viel Zeit und Expertise. Eine Voraussetzung dafür ist die fachgemäße Planung der nötigen Untersuchungen, um die neuen Anforderungen des Abschnitt 9.2.2. in REACH Anhang II zu erfüllen. DEKRA Experten befürchten, dass vor allem für Hersteller mit einem großen Produktportfolio an pulverförmigen Feststoffen die Zeit bis zur Deadline knapp werden kann.

DEKRA Experten begleiten Unternehmen durch die Testprozeduren und führen die erforderlichen Prüfungen in den eigenen DEKRA Labors für Explosionsschutz durch.

Zusätzliche Informationen:

<https://www.dekra.de/de/sicherheitsdatenblaetter-und-produktkennzeichnung/>

<https://www.dekra.de/de/brenn-und-explosionskenngroessen-von-staeuben/>

Über DEKRA

Seit mehr als 90 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2019 hat DEKRA einen Umsatz von voraussichtlich mehr als 3,4 Milliarden Euro erzielt. Fast 44.000 Mitarbeiter sind in mehr als 60 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie

Datum Stuttgart, 04 Dezember 2020 / Nr. 108

Kontakt Tilman Vögele-Ebering

Telefon direkt +49.711.7861-2122

Telefax direkt +49.711.7861-742122

E-Mail tilman.voegele-ebering@dekra.com

Seite 1/2

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart

[www.dekra.de/
newsroom](http://www.dekra.de/newsroom)

die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere Welt.